

**Produktname: SKP1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81063**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 19kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SKP1
<b>Alternative Namen</b>	OCP2; p19A; EMC19; SKP1A; OCP-II; TCEB1L; MGC34403
<b>Gen-ID</b>	6500.0
<b>SwissProt ID</b>	P63208
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SKP1, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

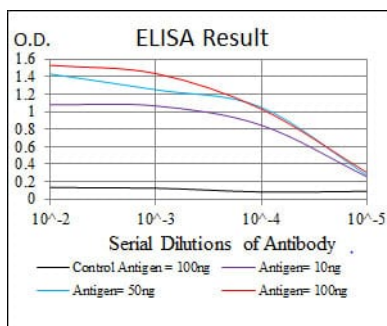
Dieses Gen kodiert eine Komponente von SCF-Komplexen, die aus diesem Protein, Cullin 1, einem Ringbox-Protein und einem Mitglied der F-Box-Proteinfamilie bestehen. Dieses Protein bindet direkt an das F-Box-Motiv von F-Box-Proteinen. SCF-

Komplexe sind an der regulierten Ubiquitinierung spezifischer Proteinsubstrate beteiligt, wodurch diese für den proteasomalen Abbau markiert werden. Spezifische F-Box-Proteine erkennen unterschiedliche Zielproteine, und es wurden zahlreiche spezifische SCF-Substrate identifiziert, darunter Regulatoren des Zellzyklus und der Entwicklung. Studien haben das Protein auch als Elongationsfaktor der RNA-Polymerase II charakterisiert. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu zwei Transkriptvarianten. Ein verwandtes Pseudogen wurde auf Chromosom 7 identifiziert.

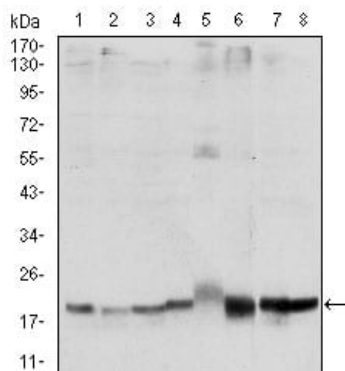
## Forschungsbereich

-

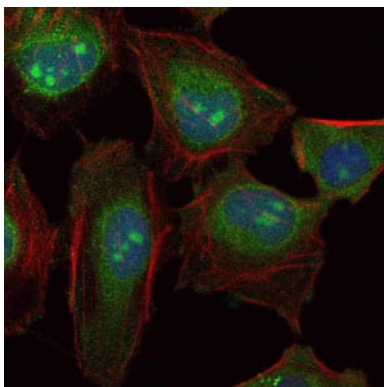
## Bilddaten



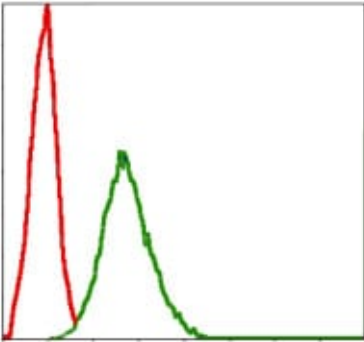
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



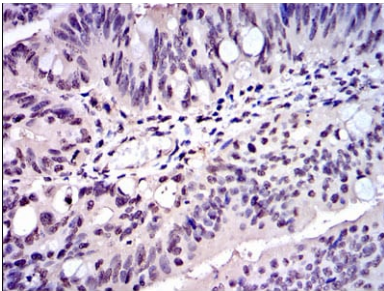
Western-Blot-Analyse mit SKP1-Maus-mAb gegen Lysate von HeLa (1), NIH/3T3 (2), A431 (3), RAJI (4), PC-12 (5), Cos7 (6), MCF-7 (7) und HepG2 (8).



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb SKP1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des SKP1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb SKP1 mit DAB-Färbung.